

Inhalt

VORWORT	I - V
EINLEITUNG	1
1. Ziel des Berichtes	1
2. Allgemeine Einordnung und Vorstrukturierung des Forschungsgegenstandes	2
3. Stand der Forschung	10
4. Zur Forschungsmethode der Forschergruppe "Eingangsvoraussetzungen/Kompensation" der Wissenschaftlichen Begleitung	13
5. Zur Gliederung des Berichtes und zur Dar- stellung der Arbeit der Forschergruppe	18
TEIL A: SKIZZE DES FORSCHUNGSFELDES UND DER ARBEITSBEDINGUNGEN DER FORSCHERGRUPPE "EINGANGSVORAUSSETZUNGEN/KOMPENSATION"	26
1. Das hessische Modellversuchsprogramm zur Verbindung von allgemeinem und berufli- chem Lernen unter besonderer Berücksich- tigung der Jahrgangsstufe 11 der Voll- zeit-Bildungsgänge	27
2. Ausgewählte Aspekte zum Forschungsfeld	37
2.1 Zur Heterogenität in der Sekundarstufe II	37
2.2 Heterogenität in den zu berücksichtigen- den Schulformen der Sekundarstufe II des Regelsystems	40
2.2.1 Die gymnasiale Oberstufe	42
2.2.2 Berufliches Gymnasium und Berufsschule	54
2.3 Zu den Zielen des Modellversuchsprogramms und den Aufgaben der Jahrgangsstufe 11	66
2.3.1 Allgemeine Ziele des Modellversuchspro- gramms	66

2.3.2	Zu den Aufgaben der Jahrgangsstufe 11 der Modellversuche	68
2.3.3	Zur Konkretisierung der Aufgaben der Jahrgangsstufe 11 in den Modellversuchen	69
3.	Die Forschergruppe "Eingangsvoraussetzungen/Kompensation" in der Wissenschaftlichen Begleitung der Modellversuche zur Verbindung von allgemeinem und beruflichem Lernen	74
3.1	Zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen	74
3.2	Zur Wissenschaftlichen Begleitung "Modellversuche Sekundarstufe II in Hessen" (WBS)	76
3.3	Zur Forschergruppe "Eingangsvoraussetzungen/Kompensation"	78
4.	Eingrenzung der möglichen Funktionen und Aktivitäten	83
TEIL B: THEORETISCHE ANALYSE DES FORSCHUNGS- STANDES UNTER DEN ASPEKTEN EINGANGSVOR- AUSSETZUNGEN, PÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN UND ERFOLGSKRITERIUM SOWIE MÖGLICHE AKTIVITÄ- TEN UND FUNKTIONEN DER FORSCHERGRUPPE		96
1.	Zur Strukturierung der Eingangsvoraussetzungen der Schüler der Modellversuche	98
1.1	Zur Bedeutung "fester" Merkmale für die Unterrichtsgestaltung	102
1.2	Zur Strukturierung des relevanten Merkmalsbereiches	116
2.	Anregungen und Orientierung zur Strukturierung des Merkmalsbereiches über die Lerngeschichten der Schüler	124
2.1	Die Phase der rein familiären Erziehung	132
2.2	Die Phase der (professionalisierten) vorschulischen Erziehung	135
2.3	Die Phase der Primarstufe	138
2.4	Die Phase bis zum Ende der Vollzeitschulpflicht	141
2.5	Die Phase zwischen dem Ende der Vollzeitschulpflicht und dem Eintritt in die Modellversuche	160
2.6	Die Phase des Modellversuchs	175

3.	Zu den pädagogischen Maßnahmen in der Jahrgangsstufe 11 der Modellversuche	190
3.1	Rechtsgrundlagen zu den pädagogischen Maßnahmen	193
3.2	Organisatorische Aspekte	197
3.3	Curriculare Aspekte	209
4.	Zum Erfolgskriterium der Jahrgangsstufe 11 der Modellversuche	224
4.1	Bildungsplanerischer und bildungspolitischer Aspekt	226
4.2	Bildungssoziologischer und didaktischer Aspekt	231
4.3	Bildungstheoretischer Aspekt	234
4.4	Weitere Aspekte des Erfolgskriteriums	240
5.	Konsequenzen für die Arbeit der Forschergruppe	241
 TEIL C: PLANUNG UND VERLAUF DER KONKRETEN ARBEITEN DER FORSCHERGRUPPE ZUM UNTERRICHT IN DEN FÄCHERN ENGLISCH UND MATHEMATIK IN DER JAHGANGSSTUFE 11/I DER MODELLVERSUCHE		
1.	Stellung und Bedeutung der Fächer Englisch und Mathematik in den Bildungswegen der Schüler	249
1.1	Englisch und Mathematik in der Lerngeschichte der Schüler bis zum Eintritt in die Modellversuche	250
1.2	Englisch und Mathematik in der Jahrgangsstufe 11/I der Modellversuche	256
1.2.1	Formale Stellung	256
1.2.2	Curriculare Konzepte zum Unterricht in der Jahrgangsstufe 11/I	256
1.3	Bedeutung der Fächer Englisch und Mathematik für die Jahrgangsstufen 12 und 13	258
1.3.1	Formale Stellung	258
1.3.2	Zur inhaltlichen Bedeutung der Fächer Englisch und Mathematik	262

2.	Zur Planung und zum Verlauf der Arbeit der Forschergruppe	264
2.1	Zielbestimmung der Arbeit der Forschergruppe	265
2.1.1	Zielbestimmung für die diagnostisch ausgerichteten Hilfsmittel	265
2.1.2	Zielbestimmung für die übrigen Aktivitäten	268
2.2	Grundsätzliche Überlegungen zu den diagnostisch ausgerichteten Hilfsmitteln	268
2.3	Konkrete Planung und Verlauf der Arbeit an und mit den diagnostisch ausgerichteten Hilfsmitteln	278
2.3.1	Zur technisch-organisatorischen Planung	278
2.3.2	Zur inhaltlichen Planung	280
2.3.3	Überlegungen zur Wirkung	282
2.3.3.1	Schüler	282
2.3.3.2	Lehrer	292
2.4	Planung und Verlauf der übrigen Aktivitäten	297
2.4.1	Beiträge zur Verwendung der diagnostisch ausgerichteten Hilfsmittel	297
2.4.2	Beiträge zur Weiterentwicklung des Unterrichts	300
2.4.3	Evaluativer Aspekt	304
2.4.3.1	Evaluation als Aspekt anderer Aktivitäten	304
2.4.3.2	Stärker eigenständige Aktivitäten	305
2.4.3.2.1	Zur Aussagekraft der zu erhebenden Daten	306
2.4.3.2.2	Konsequenzen für die Auswahl der Daten	310
2.4.3.2.3	Verwertung der "Ergebnisse"	311
AUSBLICK: SICHERUNG DER ERGEBNISSE UND ERFAHRUNGEN		321
LITERATURVERZEICHNIS		326 - 343
ANHANG I: Unterlagen zum "Test zur Beratung im Fach Englisch (WBS-SII)"		344 - 362
ANHANG II: Unterlagen zum "Test zur Beratung im Fach Mathematik"		363 - 378